

Daniel Und Leonie

Shakespeare in Hamburg

Von abgemeldet

Kapitel 7: 2. Szene

2. Szene

(der garten Schulzes, vor Leonies Zimmer)

Wiebke N: Einen Monat später.

Leonie: Oh, ist das ein schöner Abend. Ich wünschte ich könnte ihn mit meinem Liebsten verbringen.

Daniel: (Plötzlich auftauchend) kein Grund sentimental zu werden, Schatz! Ich bin doch schon hier.

Leonie: Daniel! Ich habe dich so vermisst. Aber wir sollten uns doch nicht mehr sehen, bevor wir...

Daniel: deswegen bin ich doch hier. Bruder Daniel ist auch hier. Morgen soll schon die Vorstellung statt finden.Komm runter, dann kann ich dir die Karten für deine Eltern geben.

Leonie: Oh, Liebster.

Paul: Du hast nach mir gerufen. Wir hatten doch ein Abkommen uns vor unserer Hochzeit in zwei Tagen nicht mehr zu sehen.

Daniel: Was das kann doch wohl nicht war sein? Du willst diesen Schwachkopf heiraten? Ich fass es nicht.

Leonie: Nein, Daniel. Das ist anders als du denkst.

Paul: Daniel? Das ist Daniel Pantel? Tybalt!

onur: Ist das möglich? Ein Pantel in unserem Garten? Dir wird ich`s zeigen.
(Zieht seinen Degen.)

Benni: (Tritt schon mit gezückten Degen auf, und ficht mit Onur.)

Onur: (Sticht ihn nieder) Hab ich dich!

Daniel: Du Monster! (Sticht Onur nieder) Scheiße! Ich muss weg

Leonie: (zu Pauö) warum hast du das getan, du wusstest, das Tybalt ihn toeten wollte.

Paul: Deswegen tat ich´s ja!

Leonie: Was?

Paul: Um dich heiraten zu können muss ich vor deinen Eltern eine gute Figur machen. Und daas geht nur, wenn ich die Pantel hasse. (Abseits) damit ich das ganze Geld bekomme.

Leonie: Geh jetzt! Ich muss mir überlegenn ob ich dich noch heireten will.

Paul: Hier, das hat der Pantel verloren. Es ist bestimmt für dich. (Reicht ihr ein kleines Päkchen) was ist da drin?

Leonie: Du erfärst es an unserem Hochzeitstag!

Paul: Gut, ähm... bis zu unssem Hochzeitstag.

(Geht ab. Leonie bleibt noch einen Augenblick stehen, geht dann ins Haus)